

[46263.] **Formulare**
zum praktischen Gebrauch im
neuen Prozeßverfahren,
auf Veranlassung des hiesigen Anwalt-
Bereins
ausgearbeitet
von
G. von Wilmowski und M. Levy,
Rechtsanwälte am Kgl. Landgericht I. zu Berlin.
Verlags-Eigenthum
von Franz Bahlen in Berlin W.,
Mohren-Str. 13/14.

Bezugsbedingungen für Buchhändler.

— Ein Buch — 24 Formulare. —

a) Vierseitig (ganze Bogen):

Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 15,
17, 18, 30.

Verkaufspreis: pr. Buch 1 M 15 s; pr.
10 Buch 10 M; pr. 20 Buch 18 M

b) Zweiseitig (halbe Bogen):

Nr. 1, 2, 3, 8, 10, 12, 13, 14, 16, 17, 18,
19—29, 31—37.

Verkaufspreis: pr. Buch 75 s; pr. 10 Buch
6 M 50 s; pr. 20 Buch 12 M

c) Nr. 38.

Verkaufspreis: pr. Buch 1 M; pr. 10 Buch
9 M; pr. 20 Buch 17 M

Nr. 1, 2, 3, 8, 10, 12, 17, 18 sind vier-
und zweiseitig zu haben. Die letzteren wer-
den als Duplicate benutzt.

Weitere Nummern stehen in Vorbereitung,
aber nur in der Ausarbeitung von v. Wil-
mowski und M. Levy, deren Namen als Ur-
heber jedes Formular trägt.

Veränderungen im Papier u., auch in den
Preisen müssen dauernd vorbehalten bleiben.

Die Berechnung der bezogenen Buche ge-
schieht bei Collegen zum Riespreise, was
beim Einzelverkauf einen Nutzen von 20 %,
resp. 19 % gleichkommt.

Provision außerdem: 10 %, bei größerem
Bedarf, auch nach und nach bezogen, von
500 M und darüber: 12 1/2 %.
Commissionssendungen können nicht
gemacht werden.

Verkehr nur direct von Berlin.
Preise gegen Baarzahlung.

Ich mache ferner bekannt, daß, soweit es
zu meiner Kenntniß gelangt ist, einige Hand-
lungen mir diese Formulare nachgedruckt haben;
es sind mir anonym einzelne Formulare zu-
geschickt worden, und geht nach Empfang des
zu ergänzenden Materials die Klage gegen
diese Firmen ab.

Es scheint der Irrthum obzuwalten, als
wenn es sich hier um Formulare handelte, die
vogelfrei wären. Das sind nicht Formulare,
herausgegeben von einer Behörde, die Jeder-
mann nachdrucken kann, hier liegt nach der
Meinung von hervorragenden Juristen unver-

kenntbar ein Privatunternehmen vor, das
ich vertragsmäßig als Eigenthum erworben
habe.

Alle Formulare tragen ausdrücklich die
Namen der Urheber — andere als von diesen
herausgegebene werden von mir nicht beabsich-
tigt —, sie sind versehen mit Hinweisen für
die Prozis nach dem Gesetz, und ich stelle die-
selben zum geschäftsmäßigen Vertriebe Jeder-
mann, der sie haben und bezahlen will, zur
Verfügung.

Es wäre bedauerlich, wenn ich weiterhin
veranlaßt werden sollte, meine wohl erworbenen
Eigenthumsrechte gerichtsmäßig vertreten zu
müssen. Ich werde, wenn ich dazu genöthigt
werden sollte, dies indessen mit dem vollen
Nachdruck zu thun wissen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Mohrenstraße 13/14,
den 18. October 1879.

Franz Bahlen.

[46264.] Die

Preussische Lehrer-Zeitung,

Verlag von E. Hopf in Spandau,
erscheint täglich in einer Auflage von

4507 Exemplaren

und wird hiermit als wirksamstes Insertions-
organ den Herren Verlegern angelegentlich em-
pfohlen. Insertionspreis 25 s pro Zeile. Bei
Wiederholungen Rabatt. Beilagegebühren 75 s
pro Hundert.

Verlag der Preussischen Lehrer-Zeitung.

Spandau, 11. Juni 1879.

Von dem Verleger der hier erscheinenden
Preussischen Lehrer-Zeitung, Herrn Buchdruckerei-
besitzer Hopf, werden jetzt täglich 4455 Exemplare
dieser Zeitung zur Versendung an andere Post-
anstalten bei dem hiesigen Postamte eingeliefert.

Kaiserliches Postamt.
Sdert.

Emaill-Bilder

Dresdener und anderer Galerien.

Photographien

aus dem Verlag

von

F. & O. Brockmann Nachfolger
in Dresden.

[46265.]

Preis-Courant.

Format A. Grösse 64 u. 74 Cm. 18 M

„ B. „ 42 u. 49 „ 8 M

„ C. „ 33 u. 38 „ 6 M

„ Cabinet „ 23 1/2 u. 27 „ 3 M

„ Cabinet, oval blank. 1 M 25 s.

„ Visit. 50 s.

Patent-Antik-Holzrahmen.

Sämmtliche Bilder werden auf Wunsch
auch bunt genau nach dem Original gemalt,
und übernehme für die Dauerhaftigkeit mei-
ner Bilder Garantie.

Versand gegen Nachnahme.

G. Saenger

in Dresden, gr. Brüdergasse Nr. 1, III. Et.

— Billiger als Schreiben. —

[46266.]

In meinem Verlage erschienen soeben neu,
auf Grund officieller, und sonst authentischer
Unterlagen zusammengestellt, in fertigen ge-
druckten Schleifen zum Aufkleben (den voll-
ständigen Namen, Ort und letzte Post ent-
haltend), dem sofortigen Gebrauche bei Ver-
sendungen von Circularen, Prospecten und
allen Geschäftspapieren angepaßt:

Adressen (ca. 2500) von gut beleumundeten
kl. Buchhändlern, Buchbindern, Agenten,
Colporteurs, Hausirern u. Preis 15 M
Adressen sämmtlicher (ca. 14,000) promov.
Civil- und Militärärzte im Deutschen
Reiche. Preis 30 M

Adressen sämmtlicher (4500) Apotheken im
Deutschen Reiche. Preis 20 M

Adressen der Friseure in Deutschland und
Oesterreich (2000). Preis 5 M

Adressen sämmtlicher deutschen Diakonissen-
Anstalten und -Stationen (ca. 700). Pr.
3 M

Adressen der Hôtels (8000) in Deutschland,
Oesterreich, Schweiz. Preis 20 M

Adressen (2000) der gräflichen, freiherrlichen,
und adligen Häuser im Königreich Sach-
sen und der preuß. Provinz Sachsen. Pr.
12 M

Adressen (1250) der Rittergutsbesitzer resp.
Pächter, Administratoren u. im Königr.
Sachsen. Preis 10 M

— do. (2000) in Anhalt. Preis 15 M

— do. (1500) in Altenburg. Preis 12 M

— do. (3600) in Bayern. Preis 20 M

— do. (2100) in Baden. Preis 18 M

— do. (1000) in Württemberg. Pr. 10 M

— do. (1650) in Braunschweig, Hessen, Ol-
denburg, Thüring. Staaten, beiden Lippe,
Waldeck, Elsaß-Lothringen. Preis 20 M

Ich liefere dieselben zu den genannten
Preisen baar und überlasse meinen Abnehmern
die Bestimmung der Wiederverkaufs-Preise.

Bei Bezug mehrerer Exemplare von einer
Sorte tritt eine zu vereinbarende Ermäßi-
gung ein.

Verzeichniß anderer, bei mir erschienenener
Adressen steht zu Diensten. Alle nicht vor-
rätigen Adressen werden nach Uebereinkunft
geliefert.

Leipzig.

G. Herm. Serbe.

[46267.] In circa 8 Tagen erscheint:

Katalog XVII.

Orientalia und Judaica (668 Nummern).

Da ich wegen der geringen Auflage
nicht allgemein versende, so bitte ich, gef.
mässig zu verlangen.

Berlin, 20. October 1879.

Leo Liepmannssohn.

[46268.] Volksbücher aller Art,
populäre landwirthschaftliche Literatur,
Colportage-Romane

werden in Partien billigst zu kaufen gesucht.

Offerten sub R. J. befördert Herr R. F.
Roehler in Leipzig.